

# Mikitenkos Machtdemonstration

**LAUFEN** Die Starterin stellt ihre Klasse in Mondorf unter Beweis

VON OLAF POHL

**Mondorf.** Der Mondorfer Rewe-Weihnachtslauf erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Das Event verzeichnete einmal mehr einen Teilnehmerrekord. Beim 20. Jubiläumslauf kamen 1363 Athleten ins Ziel, 2005 waren es gerade einmal 902 Finisher. Im Vorjahr hatten es 1172 Starter ins Ziel geschafft.

Helmut Otto vom ausrichtenden Lauftreff des TuS Mondorf kennt die Veranstaltung wie kaum ein Zweiter, ist jedoch selbst überrascht vom großen Zuspruch: „Keine Ahnung, warum so viele Läufer zu uns kommen. Ich bin aber froh, dass es so ist. Denn die Kinder in der Kinderkrebstation in Sankt Augustin freuen sich sicher über den Reinerlös dieses Events.“ Der Scheck wird am 10. Januar der Elterninitiative im Sankt Augustiner Krankenhaus überreicht.

Vielleicht ist es ja die Idee, am ersten Advent anderen etwas Gutes zu tun, was die Athleten Jahr für Jahr nach Mondorf bewegt. Viel-

leicht sind es auch die von den Sponsoren bereitgestellten attraktiven Preise. Auch die prominenten Starter dürften einige Läufer anlocken. In diesem Jahr war es Irina Mikitenko, eine der erfolgreichsten deutschen Langstreckenläuferinnen, die wenig überraschend die schnellste Frau im Hauptlauf über zehn Kilometer war (LG Eintracht Frankfurt, 38:37 min). Sie verwies Astrid Ganzow (DLC Aachen, 39:14) und Silke Schneider (Bunert Siegburg, 41:03) auf die weiteren Plätze.

Musiker, Extremsportler und Unternehmer Joey Kelly aus Loh-

mar, der ebenfalls angekündigt worden war, nahm nicht teil.

Rund um den Mondorfer Adenauerplatz herrschte dennoch dichtes Gedränge, wie man es sonst nur beim Bonn- oder Köln-Marathon kennt. Auch das Wetter spielte mit, denn es blieb trocken. Die eisige Kälte und der teils kräftige Wind entlang der Strecke am Rheindamm blieben den Läufern jedoch nicht erspart. Rund 90 Helfer waren im Einsatz, um die Veranstaltung zu stemmen. „Es hat alles gut geklappt – wir haben von den Aktiven viel Lob erhalten“, sagte Otto. Schnellster Mann im

Hauptlauf war Dirk Breunung (TEA), der nach 35:36 Minuten die Ziellinie überquerte. Michael Schubert (SSF Bonn Triathlon, 35:54) und Moritz Flader (LG Gummersbach, 36:09) landeten ebenfalls auf dem Treppchen.

Im Jedermann-Lauf (5 km) hießen die Sieger Daniel Singbeil (Casa Ciclista, 16:10) und Lea Wewelsiep (Tri Power Rhein-Sieg, 19:50). Schubert (17:08) und Jan Smekal (RV Siegburg, 17:23) sowie Amelie Philipsenburg (20:26) und Lena Krämmerer (20:39, beide SSF Bonn Triathlon) schafften ebenfalls den Sprung aufs Podest.



Los geht's: der Start des Mondorfer Weihnachtslaufs

Foto: Pohl

## Die weiteren Ergebnisse

**Jungen U 10:** 1. Joel Bastos Simas (SSF Bonn Triathlon Jugend), 4:58 min;

**Mädchen U 10:** 1. Finia Kretschmann (BSV Roleber), 4:56;

**Jungen U 12:** 1. Alexander Hollweg (Tri-Power-Rhein-Sieg), 4:35;

**Mädchen U 12:** 1. Anna Brundenberg (SSF Bonn Triathlon), 4:40;

**Männliche Jugend U 14:** 1. Sven Scheitz (LAZ Puma Rhein-Sieg), 4:23;

**Weibliche Jugend U 14:** 1. Lina Wipperfurth (TuS 07 Oberlar), 4:51;

**Männliche Jugend U 16:** 1. Leon Weimann (Laurentius-Schule), 5:13;

**Weibliche Jugend U 16:** 1. Sercen Erdem (Laurentius-Schule), 9:05;

**NIEDERKASSEL** Fast ausschließlich von Vereinen und Privatleuten wird der Weihnachtsmarkt in Mondorf getragen, wie der Zuständige im Vorstand des Ortsrings, Rolf Karp, nicht ohne Stolz erzählt. Da backt die Mondorfer Karnevalsgesellschaft Reibeku-

chen, der Verein für integriertes Wohnen verkauft Gebasteltes. Der Adenauerplatz wird in einen großen Treffpunkt verwandelt, natürlich fließen warme, alkoholische Getränke. Guten Zulauf hatte der Angelsportverein Mondorf, dem die frisch geräucherten Aale und Forellen förmlich aus der Hand gerissen wurden. Gleich daneben grillen Jäger regional geschossenes Wild.

Der Weihnachtsmann flanierte durch die Reihen und verteilte Gebackenes an die Kinder. Mit einem Hubsteiger fuhren andere in die

Höhe, um den Tannenbaum zu schmücken. Die Besucher begutachteten Mützen, Schals und Holzschmuck für die Adventszeit. Der Jugendtreff Routemaster war ebenso dabei wie der Bürgerverein.

Sehen und gesehen werden war das Motto, am Sonntag überfluteten die Sportler für den Mondorfer Weihnachtslauf den Markt. (rvg)

RSA, 02.12.14